

**Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Frau Marion Friedl**

Frau Friedl, Sie setzen sich seit über 35 Jahren in vielfältiger Weise für den Tierschutz ein und haben sich dadurch auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Sie zeigen sich dem Tierschutz tief verbunden. 1986 gründeten Sie die erste Tierschutz-Jugendgruppe Bayerns. Damit schufen Sie einen wichtigen Meilenstein zum Aufbau der Tierschutz-Jugendarbeit im Freistaat. 1988 wurden Sie als Verantwortliche der Bayerischen Tierschutzjugend ins Präsidium des „Deutschen Tierschutzbundes – Landesverband Bayern e. V.“ hinzugewählt.

Sie haben unzählige Seminare, Weiterbildungen, Jugendleiterschulungen, Tierschutz-Jugendfreizeiten, Workshops und Landesjugendtreffen organisiert und durchgeführt. Ihr Organisationstalent und Ihre Ideen sind dabei bemerkenswert. Von 2011 bis 2019 hatten Sie zudem das Amt der Vizepräsidentin des „Deutschen Tierschutzbundes – Landesverband Bayern e. V.“ inne. Seit 2019 sind Sie dort als Beirätin Mitglied im Präsidium.

Als Beauftragte für Unterfranken unterstützen Sie den Landesverband Bayern bei der Organisation von Veranstaltungen, beispielsweise bei Regionaltreffen oder Mitgliederversammlungen, die sich immer sehr regen Zuspruchs erfreuen.

Von 1988 bis 2009 waren Sie Jugendvertretung für Bayern in der „Deutschen Tierschutzjugend e. V.“ und anschließend von 2010 bis 2016 Mitglied im Gremium des Jugendländerrates des „Deutschen Tierschutzbundes e. V.“. Der Verein ist Europas größte Tier- und Naturschutz-Dachorganisation und vertritt die Interessen von 800.000 organisierten Tierschützerinnen und Tierschützern aus allen Teilen der Bundesrepublik.

2005 übernahmen Sie das Amt der 1. Vorsitzenden der „Tierschutzschule e. V.“, das Sie bis heute innehaben. Die Tierschutzschule ist eine Institution, in der sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Teilen Deutschlands zusammengefunden haben, die aktiv etwas für Tiere tun wollen. Sie zeigen gemeinsam mit Ihrem Ehemann, Wolfgang Friedl, ein großartiges Engagement für die Jugendarbeit in Bayern.

Zudem hat die tägliche und praktische Tierschutzarbeit ebenso einen hohen Stellenwert in Ihrem Wirken. So konnten durch Ihren Einsatz bereits hunderte verwilderte Hauskatzen im Bereich Hammelburg kastriert werden. Für diese Tiere werden Futterstellen errichtet und Betreuungsmöglichkeiten geschaffen. Des Weiteren werden hilfsbedürftige Mitmenschen mit Futterspenden für ihre Tiere unterstützt.

Im Jahr 2000 koordinierten Sie die Verteilung von Hunden im Rahmen der Auflösung einer Hundezucht im Markt Maßbach an Tierheime im gesamten Bundesgebiet. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bad Kissingen wurden über 300 Hunde abgenommen und an zahlreiche Tierschutzvereine übergeben.

Außerdem organisierten Sie mit Jugendlichen über 30 Jahre lang die jährlichen „Krötenwanderungen“ in der Nähe von Hammelburg. Auch das mehrtägige Benefiz-Event „Wir zeigen Herz – Feuer und Flamme für den Tierschutz“ in Mellrichstadt im Jahr 2014 wurde von Ihnen organisiert.

Für Ihre engagierte Arbeit erhielten Sie eine Vielzahl von Auszeichnungen, u. a. 2005 den Tierschutzpreis der Bayerischen Staatsregierung, 2011 das „Tierschutzzamperl“ (die höchste Auszeichnung des Deutschen Tierschutzbundes,

Landesverband Bayern) und 2019 die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes.

Eine besondere Herzensangelegenheit war und ist Ihnen die Förderung lokaler Jugendtierschutzaktionen und -gruppen, die sich teilweise noch heute bei Ihnen melden, obwohl Sie das Amt in Bayern bereits 2017 an eine jüngere Crew übergeben haben.

Bei allem, was Sie unternehmen, ist das Wohl der Tiere die oberste Priorität Ihres Handelns. Nach dem Vorbild Albert Schweitzers „Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“ ist Ihnen die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für Tiere und Tierschutz wichtig.

Frau Friedl, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande, des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!